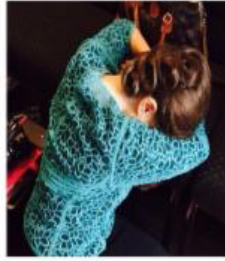


## Newsletter Frauengebet International



Vereinigte Pfingstgemeinde Intl

April 2021



### Der Gott der Wunder

Von Kiersten Paul



Mütter sind dazu ernannt, ihre Kinder zu unterrichten. Einige wichtige Lektionen werden uns jedoch am besten von unseren Kindern beigebracht. Die Lehre des kindlichen Glaubens ist eine davon.

"Ich versichere euch: Wenn ihr euch nicht ändert und so werdet wie die Kinder, kommt ihr ganz sicher nicht in Gottes himmlisches Reich. Wer aber so klein und demütig sein kann wie ein Kind, der ist der größte in Gottes himmlischem Reich." (Matthäus 18,3-4)

Der Glaube eines Kindes ist ohne Verdacht, Zynismus oder Angst. Es ist unschuldig und hat ein sicheres Vertrauen in Gott und Sein Wort. Der Glaube eines Kindes ist rein und aufrichtig. Ein Kind denkt nicht darüber nach, warum Gott nichts tut. Es hat ein einfaches Vertrauen in die Fähigkeit Gottes, das zu tun, was das Wort Gottes sagt.

Wenn es um den Glauben an Wunder und Heilung geht, zögern Kinder nicht zu glauben. Unsere damals vierjährige Tochter Caroline bat von sich aus, für die beschädigten Füße meiner Mutter zu beten. Sie setzte sich auf den Boden, legte ihre winzigen Hände auf die schmerzenden Füße meiner Mutter und betete ein einfaches Gebet des Glaubens. Ist es eine Überraschung, dass die Füße meiner Mutter geheilt wurden?

Als Erwachsener ist es an unserem Wandel mit Gott leicht, von den unbeantworteten Gebeten um Heilung schwierig zu werden und treulose Konzepte anzunehmen, um uns selbst vor Enttäuschungen zu schützen. Einige dieser Ideen können beinhalten: "Es ist nicht Gottes Wille" oder "Gott hat einen Plan für diese Krankheit".

Wenn wir die Bibel lesen, produziert dies den Glauben, an das zu glauben, was wir gelesen haben. "Also ist der Glaube aus der Verkuendigung, die Verkuendigung aber durch Gottes Wort." (Römer 10,17, ELB). Wir können glauben, dass Er bereits für die Heilung bezahlt hat und es Sein Wille ist, zu heilen. Jesaja 53, 5 sagt: "Doch er wurde blutig geschlagen, weil wir Gott die Treue gebrochen hatten; wegen unserer Sunden wurde er durchbohrt. Er wurde fuer uns bestraft - und wir? Wir haben nun Frieden mit Gott! Durch seine Wunden sind wir geheilt."

Vor kurzem wurde ich von einem achtzehnjährigen Schulterproblem geheilt, für welches viele Male ohne Heilung gebetet worden war. Während einer Ausgießung von Wundern in einem Altarruf wurde mir klar, dass ich einfach nur glauben und Ihn für das akzeptieren musste, was Sein Wort sagt. Jesus hatte Wunden für meine Heilung ertragen und Heilung gehört mir; Ich musste es glauben und empfangen. An diesem Tag wurde ich geheilt. Nicht nur war meine Schulter geheilt, sondern auch eine Augenkrankheit,

an der ich litt. Gott wollte es tun, aber mir fehlte der kindliche Glaube.

Genau wie meine Tochter, die wusste, dass Jesus meine Mutter heilen würde, lasst es uns auch sagen wie in Lukas 1,38: "Alles soll so geschehen, wie du es mir gesagt hast."

Anmerkung: Keirstin Paul ist eine dankbare, lächelnde, Jesus liebende Mutter, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Licht dieses herrlichen Evangeliums strahlen zu lassen. Derzeit arbeitet sie für Gott in Barcelona, Spanien, zusammen mit ihrem gutaussehenden Ehemann Ryan und den lieben Kindern Caroline und Monte. Sie ist die Tochter der Missionare Monte und Dianne Showalter und in Mittelamerika aufgewachsen.

---

## Er ist der Gott der Wunder

Von Francisca Kear



Es war in einer Zeit von tiefem Schmerz, in der ich inbrünstig nach der Gegenwart des Herrn suchte. Ich war allein; und ohne auch nur die Sprache des Landes zu sprechen, schrie ich zu Gott um ein Wunder. Er antwortete mir auf eine Art und Weise, dass ich fühlte, wie sich etwas änderte. Ich hatte keine Ahnung, dass Gott mich formte und mich von innen heraus heilte. "Du bist der Gott, der Wunder tut, du hast deine Stärke kundwerden lassen unter den Völkern." (Psalm 77,14)

"Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was irgend er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen" (Johannes 16,13)

Als ich zu Ihm schrie, befreite Er mich von Schmerz und Depression. Aber ich brauchte etwas mehr. Oft fühlte ich mich leer und hoffnungslos - bis ich eines Tages der Stimme Gottes gehorchte. In der dunkelsten Stunde meines Lebens vollbrachte Er ein Wunder. Er brachte mich zurück und ich sagte ja, Herr, Dein Wille geschehe.

Als ältestes von zwölf Kindern habe ich von meiner Mutter gelernt, dem Wundertäter zu vertrauen. Wir beteten als Familie und sie sagte uns, wir sollten immer gehorsam sein und Seinen Willen tun. Als Kind sah ich, wie der Glaube meiner Mutter Essen auf unseren Tisch brachte. Oft hatten wir kein Essen und keine Möglichkeit, etwas zu kaufen. Meine Mutter betete nachts zum Wundertäter und am nächsten Tag wurde Essen an unsere Haustür geliefert. Ich habe gelernt, Ihm in den kleinen Dingen zu vertrauen und Ihm die Ehre zu geben. Er ist der Gott der Wunder und kommt nie zu spät.

Gott hat Seine übernatürliche Kraft in meinem Leben auf viele Arten offenbart. Er arbeitet jenseits des menschlichen Verständnisses. Wir dienen einem treuen Gott, der sich unsere Treue wünscht. Er ist der Heiler aller Krankheiten. Er ist unser Versorger, unser Befreier, unser Friede, unsere Freude. Der Autor und Vollender unseres Glaubens, Er ist derjenige, der uns erwählt hat und uns ruft. Sind wir bereit? Ich bin es; bist du es?

Wenn du dich unsicher, leer und verloren fühlst, inmitten von allem, was du siehst oder hörst, kehre zum Wort Gottes zurück. Tu Buße. Verzeihe. Schreie zu Jesus. Baue einen Altar im Gebet. Tu, wozu der Herr dich jetzt aufruft, bevor es zu spät ist.

"Er ist dein Ruhm und er ist dein Gott, der wegen dir diese großen und furchtbaren Dinge getan hat, die du mit eigenen Augen gesehen hast." (5. Mose 10,21)

Dies ist der Gott der Zeichen und Wunder. Bei Ihm ist nichts unmöglich. Heute bin ich hier, weil Er ein Wunder in meiner Seele vollbracht hat. Er machte mich gesund und zeigte mir deutlich, dass Er mir eine Hoffnung und eine Zukunft gab. Jemand tat Fürbitte, der Herr hörte, und kam, um mich zu retten. Ich

glaube, jede Träne ist ein Gebet, das darauf wartet, dass ein Wunder geschieht. Die Antwort ist unterwegs.

Anmerkung: Francisca Kear zog 2001 von Brasilien in die USA und brachte sich selbst Englisch bei. Sie ist eine betende Mutter, Ehefrau und Frau des Pastors der Living Water Apostolic Church in Caribou, Maine.

---

## Er ist noch immer der Gott der Wunder

Von Maci Pedigo



Einige würden sagen, dass heutzutage keine Wunder geschehen. Ich bin vom Gegenteil überzeugt.

Die Sonne schien hell am 28. März 2011. Als wir in den Frühlingsferien nach Chicago fuhren, fuhr mein Bruder Georgeon mit Papa auf dem Beifahrersitz und Mama und ich hinten. Wir waren eine Weile unterwegs, als ich Mama schreien hörte: "JESUS!" In Zeitlupe sah ich durch die Windschutzscheibe, wie sich der Boden in einem merkwürdigen Winkel neigte. Ich schloss die Augen und schrie mit Mama: "Jesus!" Ich dachte: "Wir überschlagen uns! Menschen sterben, wenn sie sich überschlagen!"

Während der Fahrt mit Autobahngeschwindigkeit war die Achse gebrochen, wodurch unser Van sich zweimal überschlug und über den Mittelstreifen in Richtung Gegenverkehr rutschte. Glücklicherweise haben die Vorderräder ein Stahlseil erwischt und der Van brach auf dem Mittelstreifen zusammen. Er war auf der Fahrerseite gelandet und ließ Dad und mich an unseren Sicherheitsgurten baumeln. Nachdem wir sichergestellt hatten, dass niemand verletzt wurde, hörten wir Schritte von Männern an der Seite des Vans, welche jetzt oben war. Sie zogen zuerst Papa und dann den Rest von uns durch den Kofferraum heraus.

Unsere Familie stand unverletzt beisammen und betrachtete die Trümmer. Als wir uns einen Moment Zeit nahmen, um Gott für Seinen Schutz zu danken, rief jemand den Namen meines Vaters. Die als Royal Tailor Band bekannte Musikgruppe hatte angehalten. Sie luden unsere Sachen in ihren Van und brachten uns zum Haus unseres Cousins, das nur wenige Kilometer entfernt war.

Nachdem wir Bilder des Unfalls auf Facebook gepostet hatten, schickte eine Frau unserer Kirche Mama eine E-Mail, in der sie einen Traum erklärte, den sie sechs Wochen zuvor hatte. Sie hatte gesehen, wie unser Van eindeutig zerstört war. Sie sah Dad tot im Sicherheitsgurt des Beifahrersitzes hängen. Der Fahrer, den sie nicht erkannte, wandte sich ihr zu und sagte: "Bete für die Familie Pedigo." Sie betete sofort und rekrutierte zwei andere Frauen, um zu beten. Am Tag unseres Unfalls fuhr sie im Auto, als der Herr sie aufforderte, für uns zu beten. Sie fuhr an den Straßenrand, rief ihre Gebetspartner an und begann, für uns zu beten. Der Zeitstempel von Mamas Facebook-Post war genau der Moment, in dem sie aufgefordert wurde, anzuhalten und zu beten.

Sechs Wochen vor dem Moment unserer größten Gefahr benutzte Gott einen Traum, um Gebete als Deckung zu fordern und uns vor dem Tod zu schützen. Er hatte alles unter Kontrolle. Nach dem Unfall stellte Er sogar einen Transport zum Unterschlupf bereit.

Gott wirkt immer noch Wunder. Er hört unsere Gebete und ob das Bedürfnis groß oder klein ist, ist Ihm egal. Wie Er in Jeremia 32,27 sagt: "Ich bin der HERR, der Gott über alle Menschen. Nichts ist für mich unmöglich!"

Anmerkung: Maci Pedigo ist Absolvent des Indiana Bible College und dient derzeit als Musikleiterin und Verwaltungsassistentin bei Haven of Hope in New Haven, Connecticut.

## Aus der Redaktion



### Gott tut Mächtiges!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch, Tschechisch/Slowakisch, Niederländisch, Französisch, Georgisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Swahili, Schwedisch, Tagalog, Thailändisch, Cree, Singhalesisch und Srilankisch

**Bitte betet für mehr Übersetzer!**

Besuche [Ladies Prayer International auf Facebook](#) und drücke "gefällt mir"!



Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38) [Text Link](#)